

Silent Insanity

Von lazyBabe

One Shot

Dies hier ist eine experimentelle FF oder mit anderen Worten: ich bin gerade etwas am herum experimentieren was meinen Schreibstyle angeht. Desweiteren ist es meine erste Darkfic. Ob sie mir gelungen ist, müsst ihr mir sagen.

Was Rechtschreibfehler angeht, so hoffe ich das es mir gelungen ist sie alle aufzustöbern.

Viel Spaß beim Lesen!

Disclaim: One Piece ist das geistige Eigentum von Eiichiro Oda, mir gehört gelegentlich die Idee zu dieser FF.

Silent Insanity

Stille.

Einfach nur Stille.

Nur durchbrochen vom leisen Plätschern des Meeres.

Und das gelegentliche Knarzen von Holz.

Doch meistens war nichts zu hören außer Stille.

Unglaublich laute, dröhnende Stille.

Eine in-den-Wahnsinn-treibende Stille.

Dämmerlicht.

Weder hell noch dunkel.

Niemals wirklich Tag, nie wirklich Nacht.

Nichts als graues Dämmerlicht.

Alle Konturen verschwinden in diesem farblosen Licht.

Sekunden.

Minuten.

Stunden.

Tage.

Wochen.

Monate.

Jahre.

Alles schmilz zusammen zu einem grauen, farblosen Nebel.
Alles verliert seine Bedeutung in diesem tristen, leblosen Dämmerlicht.

Einsamkeit.
Vollkommene Einsamkeit.
Isoliert von jedem anderen Lebewesen.
Das Wissen um diese Einsamkeit.
Das eingene, grausame Schicksal.
Aber das Schrecklichste sind die Erinnerungen.
Die Erinnerungen verstärken die Einsamkeit noch mehr.
Erinnern sie doch an eine freudige, farbenfrohe Vergangenheit.
Erinnern an Abenteuer.
Erinnen an feucht-fröhliche Feste.
Erinnern an längst verlorene Freunde.
Erinnern an sorgenloses Lachen.
Doch es sind nur noch Erinnerungen an eine längst vergangene Zeit.
Verhallen.
Verblassen.
Verlieren ihren Glanz.
Gehen unter in der Einsamkeit.

Nur die Melodie ihres Lieblingsliedes bleibt erhalten.
Für alle Zeiten festgehalten in dem Tondial.
Sie ist unveränderlich.
Stille.
Dämmerlicht.
Einsamkeit.
Sie können ihr nichts anhaben.
Ein kleiner Hoffnungsschimmer in diesem schrecklichen Schicksal.
Der einzige Schutz gegen den Irrsinn, welcher droht ihn zu übermannen.
Dieses Pfand für ein Versprechen, das noch nicht eingelöst werden konnte.
Ein Versprechen, das sein einziger Grund zum Leben ist.
Deshalb hört er die Melodie jeden Tag.
Denn eines Tages wird er das Versprechen einlösen.
Er wird das HIER überleben!
Wird die Stille, das Dämmerlicht und die Einsamkeit besiegen.
Für seinen Freund, der am Kap der Zwillinge auf ihn wartet.
Er wird überleben!

Leise summend stand Brook an der Reling des völlig zerstörten Schiffes. In seiner Hand hielt er eine Tasse Tee, von der er gelegentlich einen Schluck nahm. Mit leeren Augenhöhlen starrte er in den dichten, grauen Nebel, in dem er seit Jahren lebte. Noch ahnte er nichts von den schwerwiegenden Veränderungen, die das Schicksal für ihn bereit hielt.

The End!

Hm, ganz ist es mir nicht gelungen den düsteren Ton beizubehalten, hoffe das stört keinen.

Über Kommis würde ich mich freuen.

keksdose da lassen

lg

Babe